

Läufer und Walker beim Joggen

Die Teilnehmer hatte sichtlich Spaß beim 4. Hanse Gesundheitslauf

Stralsund/vpb/J.B. Läufer und Walker sind hart im Nehmen. Da soll einer mal etwas anderes behaupten. Der 4. Hanse Gesundheitslauf fand trotz Schneemassen statt. Wer geglaubt hatte, der Lauf würde verschoben, sah sich getäuscht. »Alles eine Frage der Organisation«, meint die Chefin der Laufgruppe des SV Hanse Klinikum und orderte erst einmal Schaufeln und Schneeschieber, um den Hofbereich der Beruflichen Schule in der Lilienthalstraße für den Teilnehmerempfang vorzubereiten. Die Aktiven selbst griffen fleißig zu. Und so konnte Sprecher Manfred Blessin und der Vorsitzende des SV Hanse-Klinikum Peter Arnold die über 60 Aktiven, die teils zu Fuß oder mit Ski gekommen sind, begrüßen. Einen herzlichen Applaus erntete Walker Heinz Westphal, der an

diesem Tag seinen Geburtstag feierte. Nach einer Erwärmung ging es in die Loipe zur Sundpromenade. Vorbei an stau-

nende Spaziergänger, konnte jeder selbst bestimmen, welchen Kurs er laufen wollte. Es ging nicht um Meter und Sekunden.



Keine Hindernisse gab es am vergangenen Sonntag beim 4. Hanse Gesundheitslauf. Foto: Frank Schlicht

Unter den Sportlern auch Teilnehmer des Stralsunder Judo-Klubs, die diese sportliche Abwechslung sichtlich genossen. Wie jedes Jahr üblich hatte der Lauf auch noch eine caritative Seite. Die volle Höhe der Startgebühren der Teilnehmer und der Erlös aus einer Tombola, sowie aus dem Verkauf von leckerem Kuchen, der übrigens von Strelaback gesponsert wurde, ging in diesem Jahr an den Insel e.V. Rügen.

Ein Verein, der sich besonders um die Tätigkeit behinderter Menschen kümmert.

Das es neben vielem Spaß und dem einmaligen Lauferlebnis am Ende noch eine kleine Teilnehmerurkunde für jeden Teilnehmer gab, erhöhte natürlich den Erinnerungswert dieser denkwürdigen sportlichen Veranstaltung.